



100g, Hirschfleisch, Neuseeland

100 g Hirschfleisch, Neuseeland

1'098 g/CO₂-äq.

Nur 30 % des Hirschfleisches stammen aus der Schweiz. Obwohl in der Schweiz lokale Jagd betrieben wird, gelangt nur 1 % des Jagdwilds in die Gastronomie. 70 % kommen aus dem Ausland. Der grösste Teil wird tiefgefroren mit dem Schiff aus Neuseeland transportiert.

³/₄ der CO₂-Emissionen entstehen durch die lange Fütterung von Hirsch-Elterntieren und Kälbern mit Raufutter aus intensiv genutzte Ray-Klee-Silagen und Kunstwiesen. Diese werden gedüngt, was den Klimafussabdruck erhöht.

Zusätzlich sind Hirsche Wiederkäuer: Im Verdauungsprozess entsteht Methan, ein Treibhausgas.¹

¹ Bühler & Brügger (2018). Ökobilanzen von Hirsch- und Straussenfleisch.
ZHAW: <https://digitalcollection.zhaw.ch/server/api/core/bitstreams/c9030c73-8f9b-4e67-b07d-c0e057727d9c/content>